Antrag öffentlich	Datum 23.08.2021	Nummer A0161/21

Absender **Fraktion FDP/Tierschutzpartei**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	09.09.2021

Kurztitel Aufwertung des Gedenkkalenders der Landeshauptstadt Magdeburg

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass Veranstaltungen aus dem Gedenkkalender der Landeshauptstadt durch Schülerprojekte begleitet und ins Bild gesetzt werden.

Wir bitten um Überweisung in den Verwaltungsausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport.

Begründung:
Seit vielen Jahren hat die Landeshauptstadt Magdeburg einen Gedenkkalender, „der Ereignisse von besonderer Bedeutung für Magdeburg würdigt und im Bewusstsein der Bevölkerung verankert.“*[1] Der Intension des Gedenkkalenders entsprechend, sollte die Stadt darauf hinwirken, dass Schulprojekte oder das schulische bzw. ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen und Schülern stärker in die Gedenkveranstaltungen mit eingebunden werden. In einer vierten Spalte des Gedenkkalenders oder durch Verlinkung können so die Daten des Gedenkkalenders im Wortsinne mit Anschauung gefüllt werden. Mögliche Partner des Projekts können die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und – für digitale Projekte – das LINDIUS-Netzwerkzentrum sein.

Nachfolgend sind Beispiele für eine Beteiligung durch Schüler*innen bzw. Schulprojekte anlässlich von Gedenktagen oder im Kontext derselben aufgeführt:

- Teilnahme von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums an der Kranzniederlegung anlässlich des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkrieges*[2]

- Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums präsentierten am 20. Juli 2021 ihren Umsetzungsvorschlag für eine Gedenktafel zu Magdeburger Maueropfern*[3]

- An der Gedenkveranstaltung des Landtags und der Landesregierung für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2018 beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen „Eike von Repgow“ Magdeburg mit einem Beitrag*[4]

- Anlässlich des 50. Jahrestages des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 fand mit Schülerinnen und Schülern des Norbertusgymnasiums eine szenische Lesung statt*[5]

Carola Schumann Stadträtin	Dr. Lydia Hüskens Fraktionsvorsitzende	Burkhard Moll Fraktionsvorsitzender

Quellenangaben:

*[1] https://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Stadt/Aktionen/index.php?NavID=37.452&object=tx%7C37.9916.1&La=1

*[2] https://gsg-md.de/kranzniederlegung-am-03-05-2021/ / https://gsg-md.de/profil/sor-smc/

*[3] https://www.magdeburg.de/SchulprojektGedenktafel2021

*[4] https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/alle-dossiers/holocaustgedenktag-in-sachsen-anhalt/holocaustgedenktag-2018-in-magdeburg/livemitschnitt-der-gedenkveranstaltung?tx_lsaevents_list%5Baction%5D=list&tx_lsaevents_list%5Bcontroller%5D=Event&tx_lsaevents_list%5BlistType%5D=day&cHash=eae957170eedfa982716912ccedd73ee

*[5] http://www.fdp-md.de/data/mediapool/szenische_lesung.pdf